

SOCIAL WALKS

LERNSPAZIERGÄNGE MIT DEM FOKUS AUF DER ANWESENHEIT ANDERER HUNDE UND BEGEGNUNGEN



PRAXISSEMINAR SAMSTAG, 13. SEPTEMBER 2025 MIT IRÈNE JULIUS

Dieser Praxistag zum Thema Social Walks bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit verschiedene Aspekte von Lernspaziergängen mit dem Fokus auf der Anwesenheit anderer Hunde kennenzulernen und mögliche Trainingselemente mit den anwesenden Hunden in die Praxis umzusetzen.

Die Beantwortung unterstehender Fragen und vielem mehr werden die Schwerpunkte an diesem Seminartag sein:

- Was genau bedeuten Social Walks und zu welchem Zweck setzen wir sie ein?
- Welche Zielgruppe sprechen wir mit Social Walks an?
- Was beachten wir bei der Gruppenzusammenstellung?
- Welche Voraussetzungen müssen Mensch und Hund mitbringen?
- Welche Vorarbeiten braucht es von der Hundetrainerin/ vom Hundetrainer?
- Was beinhalten Social Walks und wie sind sie strukturiert?
- Welche Übungen sind wichtige Teile von Social Walks?
- Was geben wir Teilnehmenden mit in ihren Werkzeugkoffer?
- Welche Erfahrungen dürfen die teilnehmenden Hunde machen?
- Welche (neuen) Strategien dürfen die teilnehmenden Hunde lernen und vertiefen?
- Wie weit oder wann gehören Nahkontakt/Freilauf/Beschäftigung in Social Walks?

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Hundetrainerinnen und Hundetrainer, sowie nach Absprache mit der Seminarorganisation an interessierte Hundehaltende. Grundwissen und Interesse an fairem und belohnungsorientiertem Hundetraining sollte vorhanden sein.

Anmeldung: Tina Stofer, www.hunde1x1.ch
Ort: Tann ZH
Kosten: CHF 190 (inkl. Mittagessen und Skript)
Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Der Praxistag ist auf ca. 10 TN mit Hund und 10 TN ohne Hund beschränkt. Die teilnehmenden Hunde sind an einem gut passenden Brustgeschirr oder breitem Halsband geführt. Hunde, die mit Hundebegegnungen gefordert sind, können nach vorgängiger Absprache mit der Seminarorganisation am Seminartag dabei sein und von Praxistrainings profitieren. Damit die Hunde genug Ruhe zwischen den Trainingseinheiten bekommen sind, soll die Möglichkeit bestehen, dass sie im Auto oder einer Box abseits der anderen Hunde entspannt Pausen machen können.